

sinfonieorchester
horgen - thalwil

KONZERT 2018

Leitung Kevin Griffiths

Beethoven

Violine Arong Griffiths
Cello Christoph Croisé
Klavier Nicole Loretan

Tripelkonzert

Sinfonie Nr. 5



Samstag, 30. Juni, 20.00h
SERATA-Saal Thalwil

Sonntag, 1. Juli, 20.00h
Reithalle Bocken Horgen

Eintritt frei
Kollekte

Konzertprogramm

Ludwig v. Beethoven

Tripelkonzert (für Klavier, Violine und Cello)

I. Allegro II. Largo III. Rondo all polacca

Sinfonie Nr. 5

I. Allegro con brio II. Andante con moto

III. Allegro IV. Allegro-Presto

Solisten

Arong Griffiths



Arong Griffiths stammt aus einer Musikerfamilie und ist eine, mit ihrem Ehegatten Kevin Griffiths, am Zürichsee lebende Violonistin. Sie erhielt ihren ersten Violinunterricht als sie sechs Jahre alt war, und hatte ihren ersten Bühnenauftritt mit 8 Jahren.

Die chinesisch-mongolische Musikerin gewann den 1. Preis beim Hochschulwettbewerb in Peking. An der Hochschule für Musik und Theater Rostock erwarb sie das Solistendiplom und erhielt den Sonderpreis ‚Zeitgenössische Musik‘. Während dieser Zeit spielte sie mit dem ‚Ensemble Concertino‘ als Solistin und Stimmführerin. Sie erhielt das Stipendium ‚Live Music Now‘ von der Yehudi Menuhin Stiftung und wurde mit dem DAAD-Preis ausgezeichnet. Weiter erhielt sie prägende Impulse von Itzhak Perlmann und Baiba Skride.

Arong Griffiths spielte in verschiedenen renommierten Orchestern wie dem Radio Symphonieorchester SWR Stuttgart unter Sir Roger Norrington, dem Kammerorchester Stuttgart, dem Staatstheater Kassel, dem Musikkollegium Winterthur, dem Ensemble Chaarts und der Camerata Schweiz. Als Konzertmeisterin gastierte sie beim Sinfonieorchester Wuppertal, beim Sinfonieorchester Aachen, am Theater Hagen, bei der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz, beim Collegium Musicum Basel, und als Stv. Stimmführerin beim hr-Sinfonieorchester Frankfurt am Main. Sie gastiert auch als Konzertmeisterin bei verschiedenen Barockensembles.

Christoph Croisé



Christoph Croisé (1993*) ist ein Cellist mit internationaler Konzerttätigkeit. Er erhielt seinen ersten Cellounterricht mit sieben Jahren bei Katharina Kühne. Bereits mit 17 Jahren gab er sein Debut in der Carnegie Hall New York, wo er seitdem regelmässig aufgetreten ist. Weitere Auftritte führten ihn in renommierte Konzertsäle wie der Tonhalle Zürich, dem Konzerthaus Wien, der Wigmore Hall London, der Residenz München, der Capella St. Petersburg, der Philharmonie St. Petersburg und der Philharmonie Baku. Zudem ist er ein gern gesehener Gast bei zahlreichen Festivals wie u. a. dem Festival „Musical Olympus“ in St. Petersburg, New York und Baku, dem Lucerne Festival, dem Davos Festival „Young Artists in Concert“, dem Menuhin Festival Gstaad, dem Schwarzwald Musikfestival, dem Festival de Sully, dem Belfast International Arts Festival, dem Emilia-Romagna Festival und dem Festival de musique de Wissembourg

Mehrere Live-Übertragungen wurden durch Rundfunk und Fernsehen gesendet. An mehreren internationalen Wettbewerben gewann er zahlreiche Auszeichnungen.

Nicole Loretan



Bereits im Sommer 2016 haben wir Nicole Loretan vorgestellt. Sie hat uns bereits damals als Solistin begeistert.

„Mir ist sogleich ihr herausragendes pianistisches Potenzial aufgefallen, gepaart mit Fleiss, Willensstärke und grosser Musikalität. Sie besitzt sämtliche Voraussetzungen für eine grosse Karriere ...“

Pianist und Dirigent Florian Krumpöck

„Ich gewann dabei den Eindruck, dass Nicole Loretan künstlerisch hochbegabt und auch pianistisch bereits so weit fortgeschritten ist, dass man auf sie schon jetzt grosse Hoffnungen setzen kann.“

Prof. Friedrich Wilhelm Schnurr

Wir freuen uns, sie wieder begrüßen zu dürfen.

Herzlichen Dank unseren Sponsoren



horgen

Gemeinde Thalwil



Gemeinde



Pianohaus Schoekle

Kunsth Handwerk seit 1957.

Mit Fr. 30.- sind Sie als Passivmitglied bei uns dabei!
www.sinfonieorchester-horgen-thalwil.ch

Konzertvorschau:

19. / 20. Januar 2019; Schinzenhof Horgen